

Merkblatt für Netzanschlüsse an das Verteilnetz von ewz mit einem Schaltfeld.

ewz bietet eine Vielzahl von Anschlussmöglichkeiten an sein Verteilnetz an. Für all diese Anschlüsse oder falls ein Anschluss infolge Hausabbruch demontiert werden muss, sind die ewz-Mitarbeitenden der Abteilung «Koordination Anschlüsse» Ihre Ansprechpartner. Bitte benutzen Sie immer das zutreffende **Anschlussformular** für Ihre Anfrage (als PDF-Dokument unter www.ewz.ch → Netz → Verteilnetz Zürich → Anschlüsse «Stromanschluss bestellen»).

Anschlussleistungen.

Bei ewz können folgende Leistungsstufen in kVA angemeldet werden:

28 (40 A), 44 (63 A), 55 (80 A), 70 (100 A), 110 (160 A), 170 (250 A), 220 (315 A), 280 (400 A), 440 (630 A), etc. Weitere Leistungsstufen sind im Tarif N ersichtlich (als PDF-Dokument unter www.ewz.ch → Energie → Stromprodukte Zürich → Spezialtarife «Tarif N»).

Anschlussarten.

ewz bestimmt die Art des Anschlusses an das Verteilnetz und die Spannung.

Wir schliessen Gebäude und elektrische Anlagen in der Regel in Niederspannung (Netzebene 7) an das Verteilnetz an. Als Grenzstelle zwischen Verteilnetz und Hausinstallation gelten die Eingangsklemmen der Anschlusssicherung. ewz baut in der Regel für ein Grundstück (Parzelle) oder ein Gebäude nur einen Anschluss an das Verteilnetz.

Gebühren.

Die Gebühren für den Anschluss an das Verteilnetz sind im «Tarif N» geregelt.

Netzanschluss bestellen.

Unsere ewz-Fachpersonen der Abteilung Koordination Anschlüsse stehen Planerinnen und Planern, Elektroinstallationsfirmen sowie Ingenieurbüros für die Beratung und Bearbeitung folgender Themen zur Seite:

- Neuanschluss
- Verstärkung
- Auswechslung
- Reparatur/Verlegung
- Bauanschluss

Für eine korrekte Planung und Realisierung benötigt ewz frühzeitig folgende Unterlagen (je nach Anschlussart und Anschlussgrösse mindestens 4 Wochen bis 3/4 Jahr vor Inbetriebnahme):

- ein ausgefülltes, unterzeichnetes Anschlussformular (als PDF-Dokument unter www.ewz.ch → Netz → Verteilnetz Zürich → Anschlüsse «Stromanschluss bestellen»)
- Planunterlagen wie Grundrisse, Schnitte, Dispositionen, Detailpläne, Kataster-/Umgebungspläne, Baustelleninstallationsplätze etc.
- Leistungszusammenstellung
- Terminplan
- Kontakte
- Unternehmerlisten (Tiefbauarbeiten und Oberflächeninstandstellungen sind gegebenenfalls durch die Eigentümer/-innen, bzw. Besteller/-innen ausführen zu lassen).
- Installationsanzeigen und Fertigstellungsanzeigen sind an ewz, Verteilnetz, Technik und Sicherheit, Postfach, 8050 Zürich einzureichen.

Aufgrund dieser Unterlagen wird ewz den Anschluss bestimmen und bewilligen. Darauf folgt eine Auftragsbestätigung oder eine Kostenschätzung.

Anschlussdemontage.

Bei leerstehenden sowie widerrechtlich besetzten Liegenschaften ist ein Vorgehen nach Merkblatt «Demontage von Tarifapparaten» zwingend. ewz benötigt ein ausgefülltes, unterzeichnetes Gesuch um Abbruch von Hauszuleitungen (Merkblatt und Gesuch als PDF-Dokument unter www.ewz.ch → Netz → Verteilnetz Zürich → Anschlüsse).

Abgrenzung Netz/Installation sowie ewz und Eigentümerschaft.

Für den Netzanschluss von ewz sind diverse Abteilungen zuständig. Hausanschlusskabel sowie Hausanschlusskasten (HAK) werden von der Abteilung «Koordination Anschlüsse» projektiert und von der Abteilung «Realisierung» gebaut. Die baulichen Voraussetzungen im Privatgrund (Kabelschutz, Durchbrüche, Tiefbau, Oberflächeninstandstellung, Aussenkasten etc.) sind im Eigentum der Grundeigentümerschaft und sind durch diese zu bezahlen. Hausinstallationen und Messeinrichtungen werden durch die Abteilung «Technik und Sicherheit» bearbeitet.

Normanschluss an das Verteilnetz von ewz.

ewz bestimmt die gesamte Leitungsführung und dokumentiert diese im Werkleitungsplan. Der Hausanschlusskasten (Netzübergabestelle) ist in einem allgemein zugänglichen Raum und so nahe wie möglich bei der Kabeleinführung zu platzieren (möglichst kurze Leitungsführung). Details sind mit der zuständigen ewz-Bauleitung zu besprechen. Die Erstellung des Anschlusses erfolgt ausschliesslich durch ewz.

Schaltfeld für Hausanschluss.

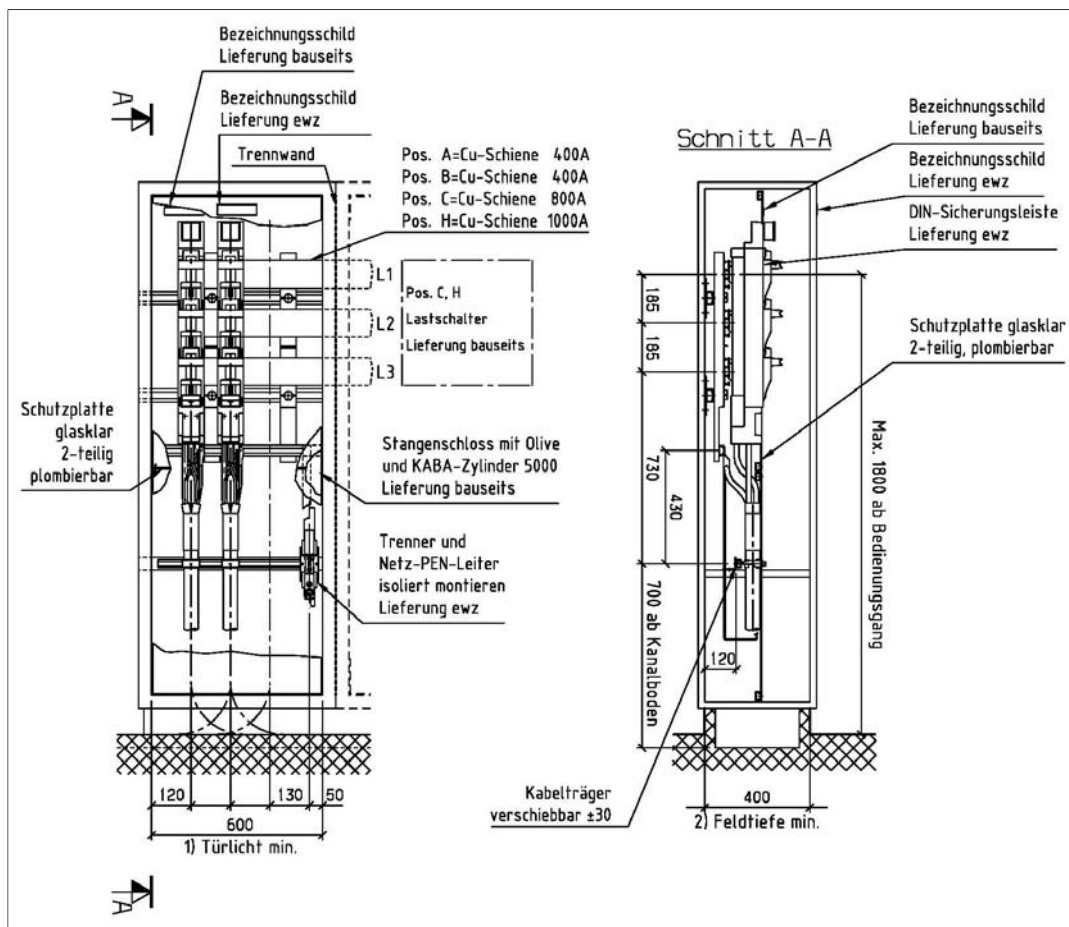
Für Anschlussgrößen grösser/gleich 220 kVA / 315 A wird in Absprache mit der Abteilung «Koordination Anschlüsse» von ewz ein Schaltfeld benötigt. ewz baut in der Regel für ein Grundstück (Parzelle) oder ein Gebäude nur einen Anschluss an das Verteilnetz.

Die Gebühren für den Anschluss an das Verteilnetz sind im «Tarif N» geregelt.

ewz bestimmt die gesamte Leitungsführung und dokumentiert diese im Werkleitungsplan.

Das Schaltfeld (Netzübergabestelle) ist in einem allgemein zugänglichen Raum und so nahe wie möglich bei der Kabeleinführung zu platzieren (möglichst kurze Leitungsführung).

Details sind mit der zuständigen ewz-Bauleitung zu besprechen.



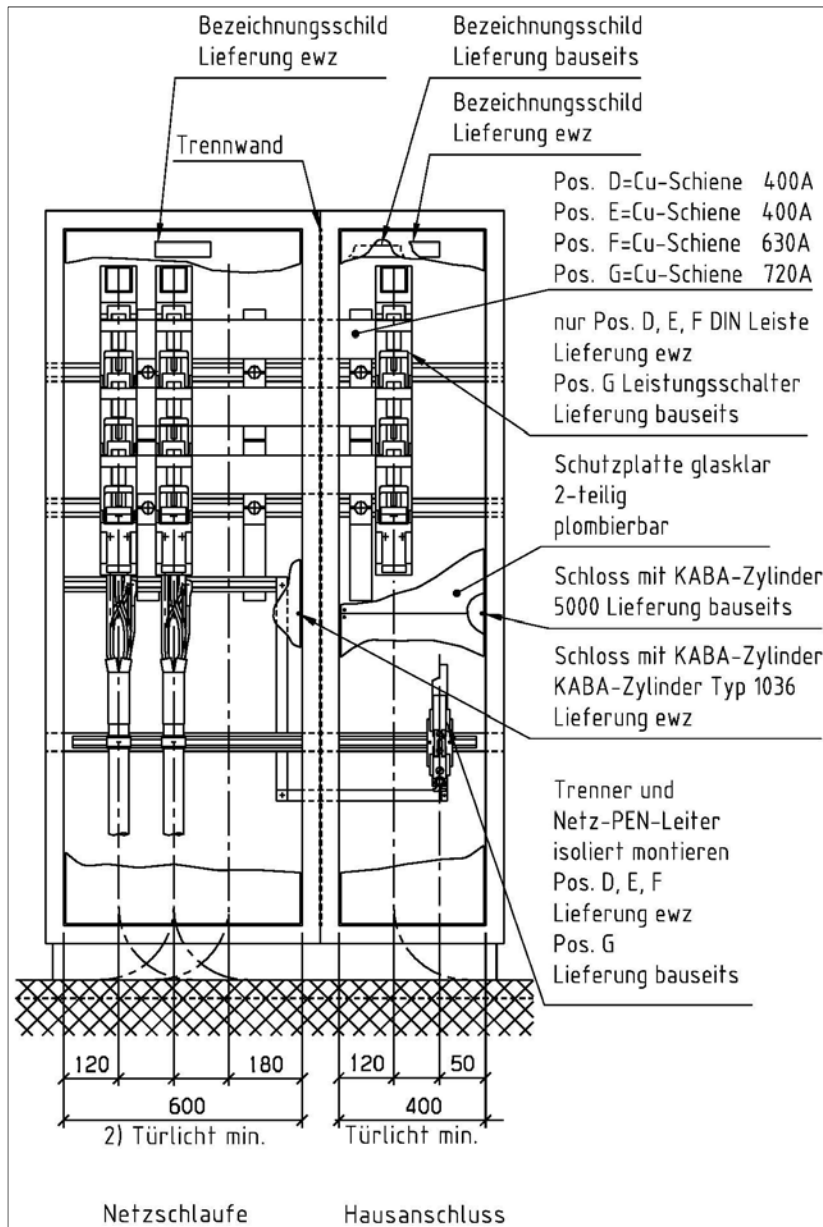
Beispiel Schaltfeld Hausanschluss

Das Schaltfeld ist nach Norm ewz VN032 Blatt 4 auszuführen (bei ewz, Abteilung «Koordination Anschlüsse» erhältlich). Abweichungen wie z. B. Anschluss von oben sind mit den ewz-Mitarbeitenden der Abteilung «Koordination Anschlüsse» zu besprechen.

Es ist eine Dispositionszeichnung zur Bewilligung an ewz, Koordination Anschlüsse, einzureichen. Die Lieferung und Montage des Schaltfeldes ist bauseits auszuführen.

Schaltfeld für Hausanschluss mit Schlaufenanschluss.

Für bestimmte Anschlusspositionen ist neben dem Anschlussfeld (Hausanschluss) ein Schaltfeld für Schlaufenanschluss (Netzschaltstelle von mehreren Kabeln) zu erstellen. Über die Notwendigkeit eines Schlaufenanschlusses entscheidet ewz.



Beispiel Schaltfeld Schlaufenanschluss

Diese Schaltfelder sind nach ewz VN032 Blatt 3 auszuführen (bei ewz, Abteilung Koordination Anschlüsse erhältlich). Abweichungen sind mit der Abteilung «Koordination Anschlüsse» zu besprechen.

Es ist eine Dispositionszeichnung zur Bewilligung an ewz, Koordination Anschlüsse, einzureichen.

Die Lieferung und Montage der Schaltfelder sind bauseits auszuführen.